



NEWSLETTER DES ONLINEPORTALS „SPURENSUCHE BIELEFELD 1933-1945“

#3

3. QUARTAL 2026

INHALTSÜBERSICHT

[1] NEUE INHALTE IM ONLINEPORTAL

[2] STOLPERSTEIN-VERLINKUNG IN SPUREN

**[3] PROJEKTE UND WEITERENTWICKLUNGEN
IM ONLINEPORTAL**

[4] OFFENE REDAKTION – 6. OKTOBER 2026

[5] AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

1. NEUE INHALTE IM ONLINEPORTAL

Im dritten Quartal des Jahres 2026 (1. Juli bis 30. September) sind folgende neue Inhalte im Onlineportal „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“ veröffentlicht worden:

Spuren

[Das kurze Leben der Schibognia Progowig – Suizid während der Zwangsarbeit in Bielefeld](#)

[Anna Mereschnetschenkos Verwaltungsbeschwerde zur Richtigstellung ihrer Nationalität](#)

[Dr. Hans Otto Brunner: NS-Medizin und Nachkriegskontinuitäten](#)

[„Arisierungs“-Wettlauf um das Haushaltswarengeschäft „Adolf Heine“](#)

[Therese Meyer schreibt einen letzten Brief an ihre Söhne](#)

[Der jüdische Rechtsanwalt Gustav Meyer bekommt das Ehrenkreuz für Frontkämpfer verliehen](#)

[Wilhelm Lange – Bürokrat der "Arisierung" im Bielefelder Steueramt](#)

[Das Wohnhaus der Familie Hamlet am Brüderpfad 3 als "Judenhaus"](#)

[Vorbereitung zum Besuch der „Alten Garde“ in Bielefeld](#)

[Max Cahnbley - ein Dirigent und sein letztes Konzert](#)

[Dr. Hans A. Custodis – Hilfe unter Beobachtung der Gestapo](#)

[Gerhard Adolf Gustav Diekmann – Ein Leben zwischen Verfolgung, Widerstand und Neuanfang](#)

Derzeit liegen ca. 15 Spuren zur redaktionellen Bearbeitung vor. Sie werden in den nächsten Wochen bearbeitet werden.

2. STOLPERSTEIN-VERLINKUNGEN IN SPUREN

In enger Zusammenarbeit mit der [Stolperstein-Initiative Bielefeld e.V.](#) wurden die Inhalte von 41 bereits vorhandenen Spuren im Onlineportal erweitert. Alle diese Spuren beziehen sich auf Personen, für die in Bielefeld Stolpersteine verlegt wurden. Die entsprechenden Einträge enthalten nun Hinweise zur Stolpersteinverlegung und sind zusätzlich mit dem Schlagwort „[Stolperstein](#)“ versehen.

Dadurch lassen sich inzwischen mehr als 50 Spuren gezielt über das Schlagwort „Stolperstein“ finden und deutlich einfacher recherchieren.

Die Ergänzungen verknüpfen das Onlineportal mit einem weiteren wichtigen Erinnerungs- und Informationsangebot in Bielefeld und machen die bestehenden Bezüge zwischen beiden Projekten stärker sichtbar. Zugleich verdeutlichen sie den partizipativen Ansatz des Onlineportals, dessen Inhalte kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt werden.

Weitere Hinweise und Ergänzungsvorschläge sind jederzeit willkommen.

3. PROJEKTE UND WEITERENTWICKLUNGEN IM ONLINEPORTAL

Nach dem Relaunch des Onlineportals (siehe [Newsletter #1](#)) steht das Angebot wieder in seiner gewohnten Form zur Verfügung und erfüllt zugleich die spürbar erhöhten Sicherheitsanforderungen der Stadt Bielefeld. Damit ist der langfristige Betrieb des Portals sichergestellt.

Neben dem technischen Betrieb arbeitet die Operative Redaktion kontinuierlich an der inhaltlichen und funktionalen Weiterentwicklung des Onlineportals. Hierfür werden jährlich verschiedene Teilprojekte ("Milestones") entwickelt und nach erfolgreicher Erprobung in den Regelbetrieb übernommen. Diese reichen von neuen

Funktionen bis hin zu inhaltlichen Schwerpunkten – zu-
meist als neue Spuren.

Ein Milestone im Jahr 2026 berücksichtigt neue Inhalte zu
Täter*innen und Profiteur*innen des NS-Regimes. Erste
entsprechende Spuren konnten bereits veröffentlicht
werden, weitere Folgen. Ein weiteres Dossier befindet
sich ebenfalls in der Vorbereitung.

Ein zweiter Milestone widmet sich einer noch bestehen-
den Themenlücke im Onlineportal, nämlich der Ge-
schichte der Zwangsarbeit und den Verbindungen zum
Stalag 326. Derzeit wird dazu ein Dossier vorbereitet; wei-
tere Spuren befinden sich in der redaktionellen Bearbei-
tung.

Ein dritter Milestone widmet sich der Öffentlichkeitsar-
beit. Mit diesem Newsletter wurde ein erster Schritt zur
stärkeren Sichtbarkeit des Onlineportals unternommen.
Darüber hinaus befindet sich eine Neuauflage der Post-
kartenflyer in Vorbereitung. Bereits mit dem Relaunch
wurden außerdem Spuren und Dossiers im Portal enger
miteinander verknüpft und dadurch besser zugänglich
gemacht.

Auch funktional wird das Portal weiter ausgebaut: Ge-
plant ist unter anderem eine Übersicht der neuesten
Kommentare in den Spuren. Perspektivisch sollen zudem
die Kartenansicht übersichtlicher gestaltet, Kategorien
klarer strukturiert und Schlagwörter für die Recherche
noch stärker nutzbar gemacht werden.

4. OFFENE REDAKTION – 6. OKTOBER 2026

Das Stadtarchiv Bielefeld lädt am 6. Oktober 2026 von 18
bis 20 Uhr zur **Offenen Redaktion** des [Onlineportals](#)
[„Spurensuche Bielefeld 1933-1945“](#) ein. Aktuelle For-
schung und lokale Erinnerungskultur kommen miteinan-
der ins Gespräch. Im Fokus stehen Vorträge zu Christen-
tum und Nationalsozialismus sowie zu heutigen

rechtschristlichen Akteuren in Lage. Zudem gibt es Einblicke in neue Projekte und Entwicklungen des Onlineportals.

Programm

Präsentation: Entwicklungen, Projekte und Perspektiven im Onlineportal (Jan-Willem Waterböhr, Stadtarchiv Bielefeld)

Vortrag und Diskussion: „Hakenkreuz und Christenkreuz – Woran glaubten die Lagenser Pastoren?“ (Janik Gorewoda, Universität Bielefeld)

Impuls: „Gott oder Staat? Gegenwärtige Narrative rechtschristlicher Akteure in Lage“ (Dr. Jan Christian Pinsch, Universität Bielefeld)

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann? 6. Oktober 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo? Veranstaltungssaal SO2, [Stadtarchiv Bielefeld](#)

Weitere Informationen: <https://spurensuche-bielefeld.de>

5. AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen zur Erinnerungskultur in Bielefeld finden Sie im [Onlineportal „Spurensuche Bielefeld 1933-1945“](#) unter „**Termine**“.

Wenn Sie Veranstaltungen zur Erinnerungskultur in Bielefeld anbieten, tragen Sie diese gerne selbstständig in [Bielefeld.Jetzt](#) ein. Verwenden Sie dafür die **Kategorie** „spurensuche_33-45“. Eine [Anleitung finden Sie im Onlineportal](#).

Newsletter-Übersicht:

<https://spurensuche-bielefeld.de/newsletter>